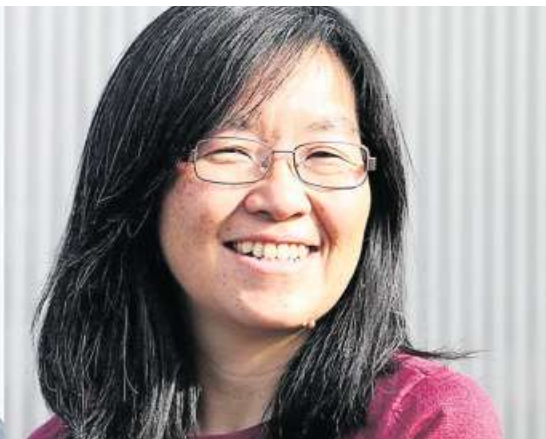




Milena Rothenberger (Trompete, links) und Sharon Chern (Piano) gestalten die Matinée am Sonntag, 10. März, um 11 Uhr im TAK-Theater.

Bild: PD

Matinée mit Trompetenklängen am Podium-Wettbewerb

Schaan Am dritten Anlass des Podium-Wettbewerbs der Saison 2019 steht eine reizvolle Klangkombination auf dem Programm, das Milena Rothenberger (Trompete) und die Pianistin Sharon Chern am 10. März, um 11 Uhr gestalten.

Die Musikfreunde der Region wissen es: Podium-Konzerte lassen regelmässig aufhorchen. So wird es auch diesmal sein: Umrahmt von Werken Johann Nepomuk Hummels und Otto Nicolais

erklängt die Sonate für Trompete und Klavier von Eric Ewazen, Jahrgang 1964. Der US-amerikanische Komponist erhielt bereits im Alter von 19 Jahren mit dem BMI Student Composer Award einen der renommiertesten Preise für Nachwuchskomponisten.

Der doppelten Herausforderung – Werke aus dem 19. und dem 20. Jahrhundert in den Kontrast zu setzen und ein homogenes Konzertprogramm für die Podium-Jury zu präsentieren,

stellt sich die Trompeterin Milena Rothenberger. Die Siegerin des Slow Melody Contests 2005 (zehn Jahre, ehe sie ihr Studium an der ZHdK begann) arbeitet aktuell an ihrem Master in Musikpädagogik. Ihre Klavierpartnerin Sharon Chern ist begehrte Begleiterin bei Konzerten und Wettbewerben, als Geigerin ist sie Mitglied des Orchesters Liechtenstein-Werdenberg. Podium und TAK laden herzlich ein, der Eintritt ist frei. (pd) **Anzeige**